

Meine 8 Bräute

VON WASSILIJ FEDOROW / ILLUSTRIERT VON RAL

Wenn ich genau sein soll, so muß ich sagen, daß es mich schon seit meiner frühesten Jugend zur Gründung einer Familie trieb. Schon in der Mittelschule habe ich den ersten Versuch gemacht, mich aus der Lage eines Jungesellen zu befreien, doch ach... der Versuch war erfolglos. Dies geschah, als ich Zoja Perepkina, ein zartes, hübsches Mädchen, aus der Schule begleitete. „Zoja!“ rief ich, ihre Hand ergreifend, „seien Sie meine Frau!“ Am nächsten Tage rief mich mein Vater in sein Zimmer. Dann legte er meinen Kopf zwischen seine Knie und zählte zwanzig Schläge. In meiner Seele war Sodom und Gomorra, doch blieb ich standhaft und vergoß keine einzige Träne. „Mein Vater ist eben ein roher und herzloser Mensch,“ sagte ich mir, „ist selbst verheiratet und gönnt es einem andern nicht.“

Nach diesem Vorfall neckten mich meine Schwestern lange als den „Bräutigam“; ich ballte bloß die Fäuste und dachte in meinem Innern: ich lasse ja die Schule doch und heirate dann allen zum Trotz, und zwar eine siebzigjährige Frau. Soll dann der Vater vor mir auf die Knie fallen und mich flehentlich bitten: „Heirate nicht, mein Sohn! Hab' Erbarmen mit deiner Jugend!“ Bitter lächelnd werde ich sagen: „Gestatten Sie, daß ich Ihnen meine Braut vorstelle, geboren im Jahre 1673.“ Schluchzend werden meine Schwestern mir um den Hals fallen und werden rufen: „Bruder, besinne dich! Was tust du?“

„Lebt wohl!“ werde ich traurig ant-

worten. „Ich gehöre von nun ab einzig dieser Frau. Ihr werde ich fortan alle meine Kräfte schenken.“

Doch war es diesen Träumen beschieden, unerfüllt zu bleiben. Ich bin natürlich in der Schule geblieben und näherte mich, etlicher Nachprüfungen ungeachtet, langsam dem Ende. Hier geschah es aber, daß ich zum zweiten Male Bräutigam wurde, doch leider, wie auch das erstemal — erfolglos! Als ich eines Tages aus der Schule heimkam, war ich erstaunt, daß ich nicht wie sonst von der ewig brummenden Marfa empfan-



„Zoja!“ rief ich, „seien Sie meine Frau!“